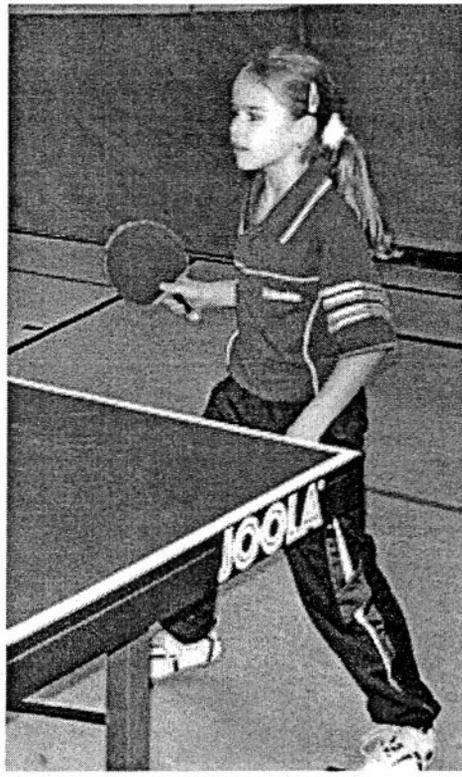




Alena Lemmer Hessische Meisterin

Einen Tag nachdem Alena (9 Jahre) bei den „Großen“ (A-Schülerinnen, bis 14 Jahre) noch knapp am Finale gescheitert war, und somit den 3. Platz im Einzel belegte, krönte sie das Wochenende der Hessischen Meisterschaften im Südhessischen Groß-Gerau mit einem doppelten Titelgewinn: Im Einzel wurde sie ihrer Favoritenrolle, ohne einen einzigen Satzverlust, gerecht und wurde nach sieben Siegen in Folge Hessische Meisterin der C-Schülerinnen.
An der Seite von Lena Buchorn (Südhessen) konnte sie ebenfalls ungeschlagen den Titel im Doppel holen.



Letzter Termin des Jahres: 29.12.06 Skat- und Rommeeturnier



Schülerinnen Hessenliga

Unerwarteter Sieg gegen Rengershausen

Bericht: Julia Ruhnau

Am 02.12.06 spielten wir gegen TuSpo Rengershausen. Leider aber ohne Alena Lemmer, da sie die Windpocken hatte. Aber auch Rengershausens Spitzenspielerin Laura Volkmann konnte nicht spielen, weil sie ebenfalls krank war. So spielte Rengershausen in der Aufstellung: Natalie Löber, Sonja Bonn, Merve Erün und Nicole Gorzel. Wir aber waren nur zu dritt und gaben am Anfang so schon 2 Punkte an unsere Gegnerinnen ab. Das Doppel bestritten Julia Ruhnau und Madeleine Buntbruch gegen Natalie Löber und Sonja Bonn. Wir gewannen knapp im 5.Satz. Auch die ersten 3 Einzel konnten wir für uns entscheiden. Leider verlor Madeleine gegen Sonja Bonn und unterbrach somit unsere Siegessträhne. Das 5. Einzel gewann Julia. Jetzt lag es wieder einmal an Katharina ob wir gewinnen oder unentschieden spielen. Zum Glück gewann sie im 5.Satz. So holten wir noch einen guten 6:3 Sieg, der uns die Halbzeit-Meisterschaft einbrachte.

Alena Lemmer für den "mini"-Kader des DTTB nominiert

Am 01.12.06 wurde Alena Lemmer offiziell von den verantwortlichen Bundestrainern für den mini-Kader des DTTB nominiert. Verbunden mit dieser Nominierung ist eine Einladung zu den beiden ersten Lehrgängen (26.02. - 01.03.07 & 03.05. - 06.05.07) im neuen Deutschen-Tischtenniszentrum in Düsseldorf. Neben Lena Krapf und Lisa-Maylin Vossler, ist Alena eine von nur drei Nachwuchstalenten aus Nordhessen, die für die DTTB-Kader nominiert wurden.

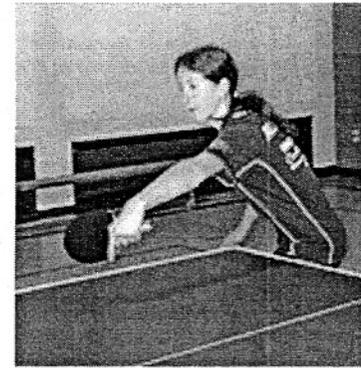
Wir gratulieren herzlich!!!

Wer sich heute freuen kann, soll nicht bis morgen warten!!!

Hessische Meisterschaften der B-Schülerinnen am 10.12.06

Julia Ruhnau auf dem 5. Platz

Durch eine knappe 2:3 Niederlage (bei einer 2:1 Satzführung) im Viertelfinale gegen die spätere Siegerin Paulina Hauf (West) ist Julia nur denkbar knapp an dem begehrten Treppchen vorbei geschlittert. Nach ihrem Gruppensieg in der Vorrunde konnte sie im anschließenden KO-System der letzten 16 gegen Luisa Plapp (Süd) mit einem 3:1 Sieg bis unter die besten Acht vorstoßen. Für Julia ist das Erreichen des Viertelfinales bei den hessischen Einzelmeisterschaften ein Riesenerfolg, wozu die Eintracht herzlich gratuliert. Alena Lemmer und Katharina Farber mussten leider wegen Krankheit absagen.



Julia Ruhnau

Hessische Meisterschaften der B-Schülerinnen am 10.12.06

Alena Lemmer auf dem 3. Platz

Von Windpocken befreit konnte Alena bei den Hessischen Meisterschaften bei den A-Schülerinnen wieder starten. Nach dem 2. Platz in der Vorrunde überstand sie die 1. und 2. KO-Runde schadlos, um dann im Halbfinale an der späteren Siegerin Michaela Graf (TTC Burghasungen) zu scheitern. Julia belegte in ihrer Gruppe ebenfalls den 2. Platz und traf bereits in der 1. KO-Runde (besten 16) auf die Finalteilnehmerin Katrin Gerlich (TTF Fronhausen), wo sie knapp unterlag. Am Sonntag ist Alena die Favoritin auf den Titel bei den C-Schülerinnen.



Alena Lemmer, die Kleinste unter den Größten

GSV Eintracht Baunatal - Bilanzübersicht Herren (VR)

Herren - Bezirksliga Gr. 2

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Bilanzwert
1.1	<u>Mihr, Matthias</u>	11	11	15:7			15:7	+38
1.2	<u>Lemmer, Peter</u>	11	11	15:6			15:6	+39
1.3	<u>Talmon, Andre</u>	11	11		11:7		11:7	+15
1.4	<u>Tonn, Wilfried</u>	11	11		9:7		9:7	+11
1.5	<u>Tromp, Bastian</u>	0						
1.6	<u>Krug, Martin</u>	11	11			13:1	13:1	+24
2.4	<u>Waal, Arthur (JFG)</u>	11	11			6:6	6:6	0

Herren II - Kreisliga Gr. 1

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Bilanzwert
2.1	<u>Fuchs, Peter</u>	12	12	21:3			21:3	+60
2.2	<u>Höhn, Reinhold</u>	12	12	7:16			7:16	+5
2.3	<u>Günther, Willi</u>	10	10		13:6		13:6	+20
2.4	<u>Waal, Arthur (JFG)</u>	5	5		5:4		5:4	+6
2.5	<u>Hartmann, Erwin</u>	11	11	5:11	3:2		8:13	+1
2.6	<u>Gibhardt, Jürgen</u>	5	5		0:1	4:2	4:3	+3
2.7	<u>von Bose, Matthias</u>	1	1			1:0	1:0	+2
3.1	<u>Hennemuth, Florian (JFG)</u>	7	7			4:7	4:7	-6
3.2	<u>Lessing, Klaus</u>	2	2			1:2	1:2	-2
3.3	<u>Lemmer, Rudolf</u>	3	3			3:2	3:2	+2
3.6	<u>Hansen, Jens</u>	1	1			1:0	1:0	+2
4.5	<u>Markert, Gerhard</u>	3	3			2:2	2:2	0

Herren III - 1. Kreisklasse Gr. 2

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Bilanzwert
3.1	<u>Hennemuth, Florian (JFG)</u>	3	3	1:3			1:3	0
3.2	<u>Lessing, Klaus</u>	9	9	4:12			4:12	0
3.3	<u>Lemmer, Rudolf</u>	10	10	10:5	1:0		11:5	+27
3.4	<u>Weber, Kurt</u>	8	8		5:7		5:7	+3
3.5	<u>Guth, Klaus-Dieter</u>	12	12	2:4	5:8	0:1	7:13	+2
3.6	<u>Hansen, Jens</u>	10	10	1:1	3:3	4:5	8:9	+3
3.7	<u>Engel, Matthias</u>	10	10		4:2	4:6	8:8	+2
4.1	<u>Schramm, Alexander</u>	2	2		2:0	1:1	3:1	+4
4.2	<u>Fischer, Thomas</u>	2	2			0:3	0:3	-6
4.3	<u>Buntenbruch, Norbert</u>	1	1			1:0	1:0	+2
4.4	<u>Hansen, Volker</u>	3	3			4:1	4:1	+6
4.6	<u>Wagner, Helmut</u>	2	2			1:1	1:1	0
5.4	<u>Fannasch, Siegfried</u>	1						

Herren IV - 2. Kreisklasse Gr. 2

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Bilanzwert
4.1	<u>Schramm, Alexander</u>	6	6	8:3			8:3	+21
4.2	<u>Fischer, Thomas</u>	10	10	7:12			7:12	+9
4.3	<u>Buntenbruch, Norbert</u>	10	10	5:3	8:1		13:4	+27
4.4	<u>Hansen, Volker</u>	10	10		11:5		11:5	+17
4.5	<u>Markert, Gerhard</u>	9	9		6:2	6:0	12:2	+22
4.6	<u>Wagner, Helmut</u>	9	9			4:6	4:6	-4
5.1	<u>Dorschner, Stefan</u>	2	2			1:1	1:1	0
5.2	<u>Eskuche, Gerhard</u>	1	1			1:0	1:0	+2
5.4	<u>Fannasch, Siegfried</u>	2	2			0:2	0:2	-4
6.1	<u>Rudolph, Wilfried</u>	1	1			0:1	0:1	-2

Herren V - 2. Kreisklasse Gr. 1

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Bilanzwert
5.1	<u>Dorschner, Stefan</u>	6	6	9:3			9:3	+24
5.2	<u>Eskuche, Gerhard</u>	10	10	1:18			1:18	-15
5.3	<u>Schade, Matthias</u>	7	7	0:4	4:5		4:9	-1
5.4	<u>Fannasch, Siegfried</u>	10	10	1:2	6:9		7:11	+4
5.5	<u>Becker, Hans-Werner</u>	10	10		0:7	0:9	0:16	-25
5.6	<u>Gibhardt, Manfred</u>	10	10		3:0	4:5	7:5	+4
6.1	<u>Rudolph, Wilfried</u>	2	2			1:1	1:1	0
6.4	<u>Szeltner, Franz</u>	2	2			1:2	1:2	-2
7.4	<u>Buntenbruch, Erich</u>	1	1			0:1	0:1	-2
7.9	<u>Edeling, Horst</u>	1	1			0:1	0:1	-2

Herren VI - 3. Kreisklasse B Gr. 2

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel	1	2	3	4	Gesamt	Bilanzwert
6.1	<u>Rudolph, Wilfried</u>	8	8	3:5	6:2	4:1		13:8	+14
6.2	<u>Schöberl, Uwe</u>	5	5	1:4	2:3		2:0	5:7	+1
6.3	<u>Rummer, Kurt</u>	8	8	1:5	0:4	1:3	3:3	5:15	-9
6.4	<u>Szeltner, Franz</u>	9	9	0:4	1:1	7:1	7:1	15:7	+9
6.5	<u>Schneider, Artur (JES)</u>	3	3		0:1	1:2	1:2	2:5	-3
7.5	<u>Wojtas, Karl</u>	3	3		1:1	2:1	0:2	3:4	0

Herren VII - 3. Kreisklasse B Gr. 2

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel	1	2	3	4	Gesamt	Bilanzwert
7.1	<u>Müller, Tobias</u>	0							
7.2	<u>Klein, Philip</u>	7	7	1:6	3:4	2:0		6:10	0
7.3	<u>Meister, Sebastian</u>	8	8	2:6	3:5		1:0	6:11	0
7.4	<u>Buntenbruch, Erich</u>	1	1	0:1	1:0			1:1	+1
7.5	<u>Wojtas, Karl</u>	7	7	0:3		2:5	3:4	5:12	-7
7.6	<u>Sternke, Florian</u>	5	5			0:5	0:4	0:9	-9
7.7	<u>Mayer, Daniel</u>	1	1			0:1	1:0	1:1	0
7.8	<u>Triller, Andreas</u>	3	3			0:3	0:2	0:5	-5

GSV Eintracht Baunatal - Bilanzübersicht Damen (VR)

Damen - Bezirksklasse Gr. 4

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel	1	2	3	4	Gesamt	Bilanzwert
1.1	<u>Seling, Brigitte</u>	8	8	6:2	6:2	3:2		15:6	+21
1.2	<u>Lange, Karin</u>	8	8	5:3	5:3		2:0	12:6	+16
1.3	<u>Schmitt, Martina</u>	6	6	0:3		2:3	6:0	8:6	+2
1.4	<u>Ewald, Ingrid</u>	4	4	0:1	0:1	2:2	3:1	5:5	0
1.5	<u>Hellmuth, Ute</u>	3	3	1:0		2:1	2:0	5:1	+5
2.1	<u>Fuchs, Gabi</u>	2	2		0:1	1:1	2:0	3:2	+1
2.3	<u>Hoffmann, Karin</u>	1	1			0:1	1:0	1:1	0

Damen II - Kreisliga

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel	1	2	3	4	Gesamt	Bilanzwert
2.1	<u>Fuchs, Gabi</u>	6	6	5:1	6:0	4:0		15:1	+25
2.2	<u>Regel, Andrea</u>	4	4	1:3	3:1	1:0	1:1	6:5	+5
2.3	<u>Hoffmann, Karin</u>	6	6	2:4	4:1	0:1	2:0	8:6	+8
2.4	<u>Fischer, Yvonne</u>	6	6	0:3	0:1	3:1	5:0	8:5	+3
2.6	<u>Lemmer, Juliane</u>	5	5		0:2	1:4	3:2	4:8	-4
2.7	<u>Bohne, Bianca</u>	3	3	0:1		0:3	0:2	0:6	-6
2.8	<u>Schäfer, Elke</u>	2	2			1:1	0:1	1:2	-1

16.11.06 GSV 1. – TSG Sandershausen 2. 9:2
Dass wir gegen die Sandershäuser einen klaren Sieg einfahren würden, damit rechnete wohl jeder der Anwesenden. Mussten die Kasseler doch Ihre Nummer 1 und 2 in die 1. Mannschaft abgegeben Zusätzlich verließ ein weiterer Spieler die Mannschaft. Für uns hieß es, nach der knappen Niederlage gegen Heiligenrode, wieder etwas Selbstvertrauen zu tanken.

Zum Spiel: Blieben wir gegen Heiligenrode noch ohne Doppelgewinn, so konnten wir heute alle 3 Eingangsdoppel mehr oder weniger klar gewinnen. Der Siegeszug setzte sich dann auch in den folgenden 6 Einzeln fort. Lediglich 5 Sätze und 1 Spiel mussten wir unserem Gegner überlassen. Artur ließ sich leider von seinem Gegner Oliv „einlullen“ und unterlag in 4 knappen Sätzen. Matthias, Peter, Andre, Wilfried und Martin hatten in ihren Partien (mit ihren Gegnern) überhaupt keine Mühe. Nur Wilfried und Matthias gaben jeweils einen Satz ab. Im Anschluss musste Matthias dann eine knappe 5-Satz-Niederlage einstecken. Peter konnte jedoch sein Spiel gewinnen und somit den 9. Punkt holen. Andre's 2. Sieg kam somit nicht mehr in die Wertung. Fazit: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten wir uns für die noch ausstehenden 2 Partien gegen Nothfelden und Eberschütz wieder rehabilitieren.

Die Punkte: Matthias/Wilfried, Peter/Martin, Andre/Artur, Matthias, Peter: 2, Andre, Wilfried + Martin.

24.11.06 GSV 1. – SV Nothfelden 1. 9:2
Bericht: Wilfried Tonn

Der Aufsteiger aus Nothfelden kam mit kompletter Mannschaft nach Großenritte: Wagner, Kreisel, Halle, Zeiger, Kissling + Hertel. Der Tabellennachbar wurde heute von der Eintracht regelrecht überrollt. Der Auftakt der Doppel konnte nicht besser laufen, denn es sprang eine 3 : 0 Führung heraus. Es wurden jedoch 2 Spiele erst im 5. Satz mit jeweils 14:12 durch Mihr/Tonn über das Spitzendoppel Wagner/Kreisel + Talmon/Waal gegen Kissling / Hertel erzielt. Den 3 Punkt holten Lemmer / Krug mit einem klaren 3: 0 über Halle / Zeiger. Mit dem Vorsprung im Rücken war dann der Eintracht Express nicht mehr aufzuhalten. Nach der überraschenden 0:3 Niederlage von M. Mihr gegen Kreisel wurden dann 4 Einzelsiege in Folge geholt: Lemmer - Wagner 3:1, Talmon - Zeiger 3:0, Tonn - Halle 3:0 + Krug - Hertel 3:2. Den zweiten Gegenzähler gab leider A. Waal nach gutem Spiel gegen Kissling mit 1:3 ab. Im Spitzenspiel lag M. Mihr gegen Wagner bereits mit 1: 2 im Rückstand schaffte den Satzausgleich, um dann am Schluss nach dramatischen Ballwechseln mit 14:12 die Nase vorn zu haben. P. Lemmer machten mit seinem 3: 0 über Kreisel den Sack zu. Heute sind wir bei allen vier 5. Satz Matches als Sieger vom Tisch gegangen. Einen Konkurrenten um den vorderen Tabellenplatz haben wir eindrucksvoll besiegt.

Die Punkte holten: P. Lemmer 2, M. Mihr, A. Talmon, W. Tonn, M. Krug, je 1 und die Doppel Lemmer/Krug, Mihr/Tonn + Talmon/Waal

Sparkassen-Finanzgruppe



**Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.**

 **Kasseler
Sparkasse**

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersversorgung können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.kasseler-sparkasse.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Abschlussbericht der 1. Herren für die Vorrunde in der Bezirksliga 2006/2007 (von Wilfried Tonn)

Nach Abschluss der Vorserie belegten wir einen hervorragenden 2. Tabellenplatz mit 18:4 Punkten. Leider haben wir das entscheidende Heimspiel gegen den Tabellenführer (21:1) Heiligenrode 2. mit 6:9 verloren. Die zweite Niederlage brachte uns Veckerhagen 2. mit 9:3 bei. Der Ausfall von Bastian Tromp vor der Serie wurde durch den Einsatz von Artur Waal recht gut kompensiert. Ganz hervorragend war auch die Tatsache, dass wir nicht einmal einen Ersatzmann brauchten. Für die Rückrunde wird sich das nicht wiederholen lassen, den Martin Krug geht in 2007 für 3 Monate zum Studium nach Mannheim. Trotzdem müssen wir weiter angreifen, und versuchen dem Tabellenplatz zu halten bzw. zu verbessern.

Einzelbilanz-Vorrunde							Paarkreuz		Gesamt
Name, Vorname	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Punkte	Platz		Platz
Mihr, Matthias	12	15:7			15:7	+38	3		3
Lemmer, Peter	11	15:6			15:6	+36	2		2
Talmon, Andre	12		11:7		11:7	+15	6		28
Tonn, Wilfried	12		9:7		9:7	+11	12		36
Krug, Martin	12			13:1	13:1	+24	1		14
Waal, Arthur	12			6:6	6:6	0	21		63
Doppelbilanz							Platz		
Lemmer/Krug	11				10:1	+9	2		
Mihr/Tonn	11				8:3	+5	6		
Talmon/Waal	11				3:8	-5	101		

Im 1. Paarkreuz haben wir die Plätze 2 + 3 belegt. - super-

Matthias Mihr hat in der Vorrunde sehr konstant gespielt, und wurde von Peter Lemmer auf Platz 3 im direkten Vergleich verwiesen. Gegen Uwe Wagner (1. mit 16:6) konnte er einen 5. Satz Sieg landen.

Peter Lemmer spielte in den letzten 5 Spielen super Stark und eine 10:0 Bilanz, wobei der Auftakt mit 5:6 nicht so berauschend war. Auch Peter brachte Wagner mit seinem 3:1 Sieg eine direkte Niederlage bei.

Im 2. Paarkreuz belegten wir die Plätze 6 + 12

Andre Talmon (6) konnte mit seiner Bilanz sehr zufrieden sein, und er zeigte uns, dass er auch in der Mitte gut mithalten kann.

Wilfried Tonn (12) spielte im Rahmen seiner Möglichkeiten, wobei einige 5 Satzmatches verloren gingen und eine bessere Platzierung verpasst wurde.

Im 3. Paarkreuz belegten wir mit Martin Platz "1" in der Rangliste

Martin Krug hat eine super Vorrunde mit einer Bilanz von 13:1, Leistungszahl 24 hingelegt.

In der Gesamtbilanz belegte Martin einen hervorragenden 14. Platz. Er war lange ohne Niederlage, und verlor sein einziges Spiel ausgerechnet gegen Traube von Heiligenrode.

In der Rückrunde spielt Martin dann zur Belohnung an Position 3 !!!

Arthur Waal wurde in kalte Wasser geschmissen, und er konnte nach einem zwischen Hoch mit 5:2 Siegen an Schluss mit 6:6 die Runde ausgeglichen gestalten.

In den Doppeln konnten wir uns mit 2 Paarungen in der Spitze behaupten.

Lemmer/Krug spielten mit 10:1 Siegen eine starke Bilanz und Platz 2 in der Rangliste, die nur von Wagner/Kreisel vom SV Nothfelden mit 12:3 angeführt wird. Die einzige Niederlage kam gegen die Heiligenröder Kawaletz/Traube mit 0:3 zustande.

Mihr/Tonn spielten immer gegen das 1. Doppel des Gegners. Mit 8:3 und Platz 6 kam eine sehr gute Bilanz heraus.

Talmon/Waal verloren viele Spiele erst im 5. Satz, sie konnten teilweise Ihre Führung nicht halten, uns so kam eine schlechte Bilanz mit 3: 8 und Platz 101 heraus. Hier gilt es für die Rückrunde den Hebel anzusetzen.

Abschlußbericht Vorrunde

von Reinhold Höhn

14:10 Punkte = 6. Tabellenplatz

Zufrieden: Jein! Der Start war viel versprechend. Wir traten komplett an und erreichten mit einem Unentschieden und vier Siegen in Folge sogar den 1. Tabellenplatz. Es folgten vier Wochen Pause. Danach spielte sich Artur Waal in der 1. Mannschaft fest (das war abgesprochen) und Jürgen Gibhardt, der schon länger Schmerzen im rechten Arm hatte, konnte nicht mehr weiterspielen. Ab da unterstützen uns Spieler aus der 3. und 4. Mannschaft und verhinderten mit schönen Siegen unseren Absturz. Dafür vielen Dank.

Peter Fuchs spielte überragend gut, punktete sicher und zuverlässig und sicherte sich mit einer Leistungszahl von +60 (!) mit weitem Abstand zum Zweiten (LZ 46) den 1. Platz in unserer Klasse. Gratulation.

Willi Günther, im mittleren Paarkreuz spielend, war eine weitere Säule unseres Teams. Obwohl kaum im Training rang er manch einen Gegner nieder. 13:6 Spiele und eine LZ von +20 sind das erfreuliche Ergebnis.

Reinhold Höhn schwächelte bei vermeintlich schwächeren Gegnern. Erwin Hartmann musste in die Mitte aufrücken und Jürgen Gibhardt konnte nur fünf Spiele mitmachen.

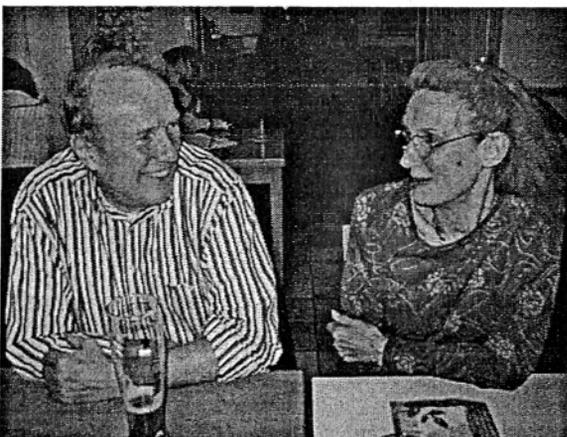
Die Doppel waren sehr abwechslungsreich: 15 verschiedene Paarungen konnten/mussten wir stellen. Dennoch war das Ergebnis mit 23:16 Spielen positiv.

Jürgen wurde inzwischen operiert und ist schon wieder voller Tatendrang, muß sich jedoch noch etwas zurückhalten. Gute Besserung!

Florian Hennemuth wird fest in die 2. Mannschaft eingegliedert – willkommen und viel Erfolg.

Alles in allem verlief die Vorrunde in Harmonie und guter Kameradschaft, auch nach Niederlagen.

Denen, die bei uns eingesprungen sind, nochmals ein Dankeschön. Alles wird besser!



MF Reinhold Höhn mit Frau

Großenritter TT-Tag

Familie Buntenbruch verteidigt den Titel

Bei unserem 4. Familienturnier, organisiert von unserer Jugendleiterin Karin Lange, konnte erstmals der Titel durch Madeleine Buntenbruch mit Papa Norbert verteidigt werden. Leider war die Beteiligung, wie auch die an den zuvor durchgeführten Minimeisterschaften, zum Teil krankheitsbedingt, mit sechs Teams geringer als noch in den ersten Jahren. Beim anschließenden Weihnachtsfest war der Nebenraum bei Uschi aber wieder gut gefüllt.

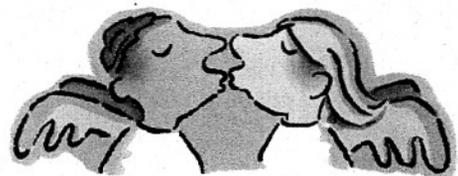
1. Platz Madeleine + Norbert Buntenbruch
2. Platz Lukas + Thomas Fischer
3. Platz Nils + Stefan Dorschner
4. Platz Florian + Matthias Schade
5. Platz Dennis Mosebach + Onkel Thomas Kram
6. Platz Lafayette Dorschner + Onkel Holger Regel



Norbert und Madeleine Buntenbruch mit Jugendleiterin Karin Lange



Es weihnachtet sehr



Zwei Spiele die Mut machen

22.11.06 TSG Sandershausen 4. - GSV 3. 9:5 Bericht: Mengel

War ich nach den letzten Begegnungen doch eher pessimistisch eingestimmt, so zeigten die beiden letzten Spiele doch, wie es auch laufen kann.

Sandershausen ging als klarer Favorit an die Platten (Das Team ist immerhin der Spitzenreiter der Liga), hatte dennoch Dusel, gegen uns nicht einen Zähler verloren zu haben. Wir spielten ohne Lessing und Weber, dafür mit Schramm und Wagner – Danke. In den Doppeln pokerten wir ein wenig, und behielten durch die Setzung von Schramm/Wagner als No. 1 zumindest so weit Recht, dass Guth/Hansen einen Zähler verbuchten. Bis zum Stand von 6:2 konnte nur Rudolf Lemmer einmal punkten, er siegte im fünften Satz 11:8 gegen Schard. Erst Alex Schramm konnte wieder einen Punkt beisteuern. In der Mitte gewannen dann Jens (3:2) und Mengel (3:0) gegen Tschigrinetz und Tschirch (beide weder verwandt noch verschwägert).

Das waren unsere fünf Zähler. Woher also die Meinung, dass ein Zähler durchaus drin war? Helmut hatte Seufer auf der Pfanne und verlor unglücklich 12:10 im fünften Satz. Alex erging es ähnlich mit einem 7:11 im Entscheidungssatz gegen den selben Gegner (der übrigens auch Ersatzmann war). Rudolf hatte Rambaud gut im Griff (4. Satz 11:1 !!!), verlor aber leider ein wenig die Nerven und auch den fünften Satz mit 11:8. Das waren die gut möglichen weiteren drei Punkte zum nicht unverdienten Unentschieden.

Schade drum – der Döner im Babylon hat uns trotzdem geschmeckt, hatte doch am heutigen Abend wieder ein Team an den Platten gestanden.

27.11.06 GSV 3. - Tuspo Rengershausen 3. 9:4 Bericht: mal wieder der Mengel

Die Zielsetzung war klar: Gewinnen wir nicht, dann überwintern wir auf einem der drei Abstiegsplätze (nachdem sich Rothwesten 9:1 von der FTN „abschlachten“ ließ – über manche Einstellung kann man sich einfach nur wundern, spielt Rothwesten doch immerhin oben mit). Gut gestimmt gingen wir nicht an die Platten, mussten wir doch heute auch noch Rudolf L. ersetzen (TT-Elternabend auf dem Sensenstein). Unsere Nr. 1 an diesem Abend, Klaus Guth, trägt die Mannschaftsnummer 3.5 – welch steiler Aufstieg! Rengershausen hatte aber auch nicht die beste Truppe an den Platten, die 1 und die 4 fehlten. Sie ersetzten durch Eichler und Linge, wir durch Schramm, Fischer und Wagner.

Die Doppel stellten wir heute doch eher konservativ und erlangten auch gleich ein 2:1 durch Guth/Hansen und Schramm/Wagner, beide mit jeweils 3:0. Auch heute gab es wieder einige „Knackspiele“, die wir aber fast ausnahmslos in Punkte ummünzen konnten. Zum einen das Duell Guth – Grajossek. Klaus gewann mit einer Top-Leistung 11:8, 14:12, 9:11, 12:10. Dann Wagner

gegen Eichler. Helmut siegte nach einer Energieleistung mit 11:8, 6:11, 7:11, 13:11, 11:9. Schließlich noch Hansen – Grajossek. Jens hatte vorher nach tollem Spiel mit 8:11 (5. Satz) gegen den überragenden Florian Wolf verloren, raffte sich aber noch einmal auf, um den vorentscheidenden Zähler mit einem 11:1 im fünften Satz zu erzielen. Eines dieser Matches ging ein wenig enttäuschend verloren, nämlich das von Thomas F. gegen Linge (16:14, 5:11, 11:9, 3:11, 5:11). Alex hatte dann beim 3:0 gegen Krug keine Mühe, traf gegen Kilian auf ein wenig mehr Widerstand, gewann aber auch dieses Spiel souverän mit 3:1. Mengel war gegen die selben Gegner gefordert und meisterte beide auch sicher mit jeweils 3:1.

Ein wichtiger, aber auch ein toller Sieg nach einer überragenden Mannschaftsleistung – nochmals DANKE an unsere drei Ergänzungsspieler. Nun gilt es, ein neues Team für die Rückrunde zusammen zu stellen. Florian Hennemuth (nun 2. Herren) und Klaus Lessing (der Liebe wegen umgezogen nach Aschaffenburg) stehen leider nicht mehr zur Verfügung.

Vorrundenfazit

Wir stehen weit entfernt vom gesicherten Mittelfeld, das es in dieser Klasse (wie im Vorjahr) einfach nicht geben will. Die ersten sechs Teams können noch Meister werden, die restlichen sieben können alle noch absteigen. Dabei „streiten“ sich fünf Teams um den drittletzten Platz, der den noch fehlenden dritten Absteiger ausmachen wird. Die letzten beiden sind mit null (Grün-Weiß) bzw. zwei Punkten (Elgershausen) bereits ausgemacht.

Klaus Lessing startete mit 3:3 Siegen, um dann nur noch einen Gewinner zu landen (4:12). Er spielte frisch verliebt weit unter seinen Möglichkeiten.

Rudolf Lemmer war unser bester Mann (11:5) im Einzel. Im Doppel ist das Einfühlungsvermögen zum jeweiligen Partner hin noch verbesserungswürdig.

Kurt Weber begann mit 5:1 gewohnt souverän. Die anstehende Augen-OP machte ihm sichtlich zu schaffen, so dass am Ende sechs Niederlagen folgten. Er hofft auf besseren Durchblick in 2007. Auf eigenen Wunsch dann im hinteren PK.

Klaus Guth ist mit seinen 7:13 Spielen sicherlich nicht restlos zufrieden. Er verlor oder gewann meist deutlich und hatte seine Highlights gegen die Baunataler Nachbarn.

Jens Hansen spielte (wie Klaus) in drei PK. Mit 8:9 spielte es fast ausgeglichen und wird sich in der Rückrunde auch im 1. PK ordentlich durchbeißen.

Matthias Engel spielte zwar ein Ergebnis von 8:8, darf aber nicht zufrieden sein. In der Mitte besser als hinten – dort steht er dann auch in der Rückrunde.

Die Doppel stehen mit 19:20 zwar fast pari, doch dabei sind auch vier kampflöse Punkte. Hier haben wir noch ordentlich Potential.

Meine Prognose: Vier Siege einfahren (am besten gegen die „Mitbewerber“ und die Klasse sollte gehalten sein. Mengel

Na – geht doch!!!

25.11.06 TSG Wellerode 2. - GSV 5. 9:4

Bericht: Hans-Werner Becker

Im Samstagsspiel mussten wir wieder ohne Stefan spielen, für ihn spielte W. Rudolph. Vielen Dank. Weelerode, die erst zwei Minuspunkte haben, trat mit nur fünf Spielern an. An Brett 5 spielte dann auch noch ein Ersatzspieler (Böhling). An 1-4 spielten sie mit J. Lasch, Oberreiter, H. Lasch und Siene. Gegen die Spitzenspieler konnte nur S.Fanasch gegen die Nr. 3, H. Lasch, im 5. Satz punkten. Wilfried gewann mit 3:0 glatt gegen Böhling, die beiden restlichen Punkte errangen wir kampflos. Heute wäre mit Stefan eine Überraschung möglich gewesen. Manfred hatte bereits gegen Böhling gewonnen und kampflos lag auch noch ein Punkt für uns bereit. Schade.

27.11.06 FSV Dörnhagen 1. - GSV 5. 6:9

Bericht: Manfred Gibhardt

Bedingt durch das Rückziehen der 4. Herrenmannschaft von Elgershausen wird in der 2. Kreisklasse, Gruppe 1, noch der zweite Abstiegs kandidat gesucht. Favoriten hierfür sind neben uns (bisher kein Spiel gewonnen) noch die 4. Mannschaft von Heckershausen (bisher kein Spiel gewonnen) sowie Dörnhagen I. (Ein Sieg gegen Heckershausen IV.) Da wir in der 48. KW die beiden letzten Serienspiele der Vorrunde gegen genannte Mannschaften antreten müssen, war klar, dass das Motto lauten muss „jetzt oder nie!“.

Gegen Dörnhagen 1., das in Bestbesetzung antrat, konnten wir nach dreifacher Ersatzstellung in den Spielen der Vorwoche endlich auch wieder einmal komplett antreten. Endlich konnten zwei Eingangsdoppel gewonnen werden (Dorschner/Gibhardt und Fanasch/Becker), wobei Dorschner/Gibhardt bisher noch ungeschlagen sind. Im weiteren Spielverlauf zeigten Stefan Dorschner, Matthias Schade und Manfred Gibhardt an diesem Abend eine überragende Leistung mit je zwei Einzelsiegen. Hier ist besonders die bärenstarke Leistung von Stefan Dorschner gegen den Spitzenspieler von Dörnhagen, Groß, zu erwähnen, den er mit 11:4 im fünften Satz niederrang. Den letzten Punkt zu unserem ersten Saisonsieg steuerte S. Fanasch im mittleren Paarkreuz bei. Leer gingen heute leider „Master“ Eskuche (vorderes Paarkreuz) sowie „Löwe“ Becker (hinteres Paarkreuz) aus. „Löwe“ verlor dabei seine zwei Einzel äußerst unglücklich jeweils im fünften Satz mit 11:9 und 19:17 und war dem Nervenzusammenbruch nahe. Aber auch bei ihm kommen wieder bessere Zeiten.

Da wir nun nach Siegpunkten mit Dörnhagen gleichgezogen haben gilt es nochmals die letzten Kräfte für das Spiel am 02.12.2006 gegen Heckershausen IV. zu mobilisieren, um ggfls. die Vorrunde als viertletzter abschließen zu können.

Ich möchte aber für den Fall anmerken, dass, falls wir Stefan Dorschner in der Rückrunde nach „oben“ abgeben müssen, ich dann keine realistische Chance auf den Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse sehe.

01.12.06 GSV 5. - FTSV Heckershausen 5. 9:7

Bericht: Hans-Werner Becker

Im letzten Vorrundenspiel konnten wir gegen den Tabellenletzten mit 9:7 siegen. Heute wurden alle drei Eingangsdoppel gewonnen (Erster Sieg von Eskuche/Schade). Stefan siegte anschließend gegen Rühl im 5. Satz und wir lagen 4:0 in Front. Master verlor gegen Österreich mit 3:1, Matthias stellte mit seinem Sieg gegen Duthe den alten Abstand wieder her. S. Fanasch gegen Hahn und Löwe gegen Backhaus verloren mit 3:1 Sätzen. Manfred besiegte Waldeck 3:0 und Stefan gewann auch sein zweites Einzel mit 3:0 gegen Österreich. Spielstand 7:3. dann gingen vier Spiele verloren zum 7:7. Manfred besiegte Backhaus 3:0 und es kam zum Schlußdoppel Dorschner/Gibhardt – Österreich/Rühl. Stefan + Manfred behielten mit 11:5, 12:10, 6:11 und 11:4 klar die Nerven und brachten uns den 9:7 Sieg. Sie trugen heute sechs Punkte zum Sieg bei. Jetzt haben wir 4:16 Zähler.

Die Bilanz:

Stefan Dorschner	9:3	+24
Gerhard Eskuche	1:18	-15
Matthias Schade	4:9	-1
Siegfried Fanasch	7:11	+4
Hans-Werner Becker	0:16	-25
Manfred Gibhardt	7:5	+4
Dorschner/Gibhardt	7:0	
Becker/Fanasch	3:3	
Eskuche/Schade	1:6	

Stefan fehlte beruflich bedingt bei vier Spielen. Ohne ihn hätten wir kein Spiel gewonnen. Er spielte eine gute Bilanz. Master war im 1. PK überfordert. M. Schade wurde von Spiel zu Spiel stärker. Siegfried kann mit seiner Leistung zufrieden sein. Für Löwe ist die Klasse zu stark, er verlor ein paar Spiele in der Verlängerung. Manfred war unser Gewinner gegen Dörnhagen und Heckershausen. Mit seinen vier Punkten wurden beide Spiele gewonnen. Im Doppelspiele er mit Stefan 7:0. bei den Ersatzspielern W. Rudolph, F. Szeltner, E. Buntbruch und H. Edeling möchte ich mich für ihren Einsatz bedanken.



MF Hans-Werner Becker

Damen
Brigitte Seling



Brigitte spielt in dieser Saison in der 1. Damen, in der Bezirksliga.

Mit einer LZ von + 21 spielte Brigitte die beste Leistungszahl aller Damen in der Vorrunde 2006/07

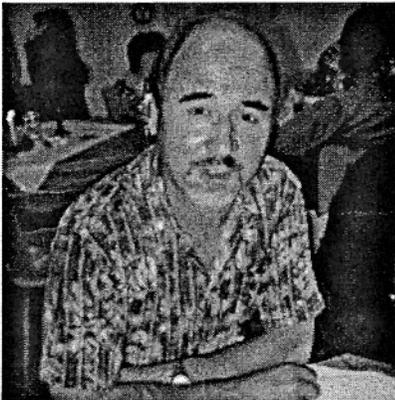
Nachwuchsspielerinnen
Alena Lemmer



Alena spielt in dieser Saison in der Schülerinnen in der Hessenliga.

Mit einer LZ von + 18 spielte Alena die beste Leistungszahl aller Mädchen in der Vorrunde 2006/07

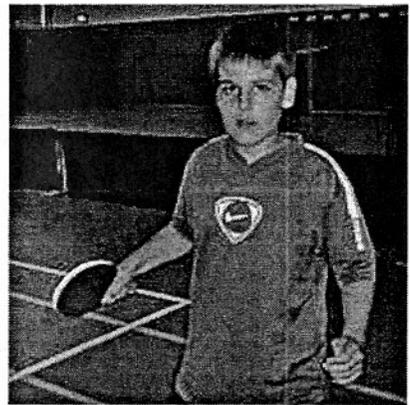
Herren
Peter Fuchs



Peter spielt in dieser Saison in der 2. Herren, in der Kreisliga

Mit einer LZ von + 60 spielte Peter die beste Leistungszahl aller Herren in der Vorrunde 2006/07.

Nachwuchsspieler
Lafayette Dorschner



Lafayette spielt in dieser Saison in der 2. Jugend, in der 1. Kreisklasse.

Mit einer LZ von + 20 spielte Lafayette die beste Leistungszahl aller Jungen in der Vorrunde 2006/07

**I ♥ Tischtennis im GSV
Eintracht Baunatal**

Monats und wünschen von Herzen alles Gute

01.01. Jürgen Gibhardt 60.
01.01. Martha Schmidt
10.01. Peter Hempel
11.01. Max Baumann
17.01. Helmut Wagner
23.01. Bernd Hempel 60.
23.01. Kurt Weber
25.01. Juliane Lemmer
25.01. Karl Wojtas
28.01. Siegfried Fanasch 70.
30.01. Dominik Landau

**Verzag nicht an deiner eigenen
Kraft. Dein Herz ist reich genug,
sich selber zu beschenken**

Friedrich Schiller

NAMEN UND NOTIZEN

MANNSCHAFTSFÜHRERSITZUNG ALTKREIS KASSEL

Termin: Sonntag, 14. Januar 2007, Gaststätte Zum Niestetal, Niestetaler Str. 16, 34266 Niestetal-Heiligenrode
11.00 Uhr Kreisliga Herren Gruppe 1 + Kreisliga Damen **12.00 Uhr** 1. Kreisklasse Herren Gruppen 1 + 2
13.15 Uhr 2. Kreisklasse Herren Gruppen 1 und 2 **14.15 Uhr** 3. Kreisklasse Herren A Gr. 1 und 2
3. Kreisklasse Herren B Gr. 1 und 2

Trainingspause vom 23.12.06 - 01.01.07

Vom 23.12.06 bis einschl. 01.01.07 bleibt die Langenbergsporthalle komplett geschlossen. Letztes Training vor den Ferien ist am Do., 21.12.06. Das erste Training nach den Ferien findet am Do. 04.01.07 statt.

Herzliche Einladung zum **GSV-Neujahrsempfang** mit Sportlerehrung am 05.01.07 um 19:30 Uhr in der Kulturhalle.

Paul Wagner dankt für die Glückwünsche und das GSV-Präsent zu seinem 75. Geburtstag. Mangel besuchte ihn an seinem Ehrentag im Krankenhaus, das er wahrscheinlich noch vor Weihnachten verlassen kann.

Im Januar lassen es gleich drei Mitglieder kräftig krachen: **Jürgen Gibhardt** und **Bernd Hempel** werden 60 und **Siegfried Fanasch** stolze 70 Jahre alt. Die ganze Eintracht-Familie ruft euch freudig zu: **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!** Haltet es am besten mit dem Sprichwort „Man muß das Beste hoffen, das Schlimmste kommt von selbst“.

Webmaster Nobu hat begonnen, die **Historie der Abteilung** in die Homepage zu integrieren. Er schreibt: Jetzt sind die ersten 10 Jahre unser Tischtennisabteilung seit der Gründung 1950 in Wort und Bild auch online nachzuvollziehen. Nicht nur für die "älteren" Besucher interessant, da auch die jüngeren Tischtennisinteressierten hier einiges über die "schönen alten Zeiten" sowie die damaligen Schwierigkeiten einer Tischtennispartie erfahren können. Viel Vergnügen!



Die 1. Herren im Oktober 1953, der ähnlich warm gewesen sein muß wie der Oktober 2006

**Die TT-Echo-Redaktion wünscht
allen Mitgliedern, Freunden und
Gönnern ein gesegnetes, friedliches
Weihnachtsfest, verbunden mit den
besten Wünschen für 2007.**



Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. Januar 2006

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

Förderpool 50 X 50

**Versicherungsmakler Helmut Krug, EDEKA-Neukauf Hadwiger,
Jens Hansen, Klaus Lessing, Gaststätte Prinzenquelle,
TT-Center Kassel, Gewerbegebiet Großenritte
Norbert Buntenbruch, Matthias Schade**

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

29.12.06	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle
14.01.07	Kreis-Aufstellungssitzung Rückrunde	„Zum Niestetal“ Heiligenrode
27./28.01.07	Kreisvorrangliste Nachwuchs	FSK Lohfelden
07.02.07	Kreispokalendrunde Erwachsene	SVH Kassel
04.02.07	2. Spieltag Nachwuchsteamcup	
24./25.02.07	Kreisendrangliste Nachwuchs	TSG Wellerode
01.03.06	Kreisentscheid Minimeisterschaften	Tuspo Rengershausen
17. – 20.05.07	Baunataler Stadtfest	
03.06.07	TT-Fahrradtour 2007	
16.06.07	TT-Waldfest 2007	
22. – 24.06.07	ALL5-Ederseefreizeit	
18./19.08.07	Baunataler Stadtmeisterschaften	erstmals in Großenritte
03.11.07	Spanferkelessen	
28.12.07.	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle

**publishartist.de**

Ihr Partner für :

textilbeschriftungen,
werbetechnik, webdesign,
webhosting u. edv-service

Stefan Schmidt
In der Simmete 4
34225 Baunatal
Tel. 05601 / 96 11 90
Fax 05601 / 96 11 92
web: www.publishartist.de

**FRUIT & LOOM.**
Große Auswahl
an Textilien

nichts ist so stark wie eine idee, deren zeit gekommen ist

Drogerie Susanne Köhler
In der Simmete 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411

**HILDEGARD
BRAUKMANN**
Parfümerie-Kosmetik

- Kosmetikstudio und -artikel
- Parfümerieabteilung
- Geschenkartikel
- Foto Quelle Labor
- Digitalfotostation
- Fotokopien bis DIN A3
- LOTTO TOTO Annahmestelle
- Zeitschriften u. Tabakwaren
- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O₂

www.Susanne-Koehler.de



Verein: **GSV Eintracht Baunatal** Vereins-Nummer: **12003**
 Kreis: **Kreis Kassel** Bezirk: **Hessen-Nord**
 Anschrift des Vereinsvorsitzenden oder Abteilungsleiters: **Norbert Bunttenbruch, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal**
 Email: **nbunti@t-online.de** Tel **05601/8412**
 Tel **05601/960841**
 Anschrift des Spiellokals: **1. Turnhalle der Langenbergschule, Burgbergstr.**
2. Neue Langenberg-Großsporthalle, Am Sportplatz
 Notruf Tel.-Nr.: **Siehe Abt.-Leiter** Name des Anschlussinhabers:
 (Notruf-Anschluss, der durch den Gastverein am Spieltag erreicht werden kann, um evtl. verspätetes Eintreffen mitzuteilen)

Vereins-Mannschaftsmeldebogen

Damen / Herren
 Mädchen / Jungen
 Schülerinnen / Schüler

Vorrunde/ Rückrunde
 2006/07

Mannschaft	Spielklasse	Genauere Anschrift des Mannschaftsführers
1	Bezirksklasse	Karin Lange, Großenritter Str. 8, 35295 Edermünde, 05603- 2749
2	Kreisliga	Yvonne Fischer, Danziger Str. 1, 34225 Baunatal, 05601- 87849

> Stark umrandete Felder nur für Eintragungen der Verbandsorgane <

Spielstärke Reihenfolge	Name, Vorname	Geb.-Datum	Nationalität	Mannschafts- bezeichnung (1.; 2.; usw.)	Leistungs- klasse (f.Turniere)	Bemerkung
1	Seling Brigitte	16.11.59	GER	1		
2	Lange Karin	01.11.66	GER	1		
3	Schmitt Martina	26.05.66	GER	1		
4	Ewald Ingrid	20.12.61	GER	1		
5	Hellmuth Ute	09.07.70	GER	1		
6	Fuchs Gabi	12.08.52	GER	2		
7	Regel Andrea	04.07.62	GER	2		
8	Hoffmann Karin	21.05.63	GER	2		
9	Fischer Yvonne	21.11.66	GER	2		
10	Lemmer Juliane	25.01.87	GER	2		
11	Sahl Susanne	09.10.62	GER	2		
12	Schäfer Elke	24.03.50	GER	2		
13	Bohne Bianca	25.10.78	GER	2		
14	Schmidt Martha	01.01.50	GER	2		

Der Vereins-Mannschaftsmeldebogen entspricht der tatsächlichen Spielstärke-Reihenfolge (ausgenommen Rückstufungen)

(Datum und Stempel)

(Unterschrift des Vorsitzenden / Abteilungsleiters)

Der Vereins-Mannschaftsmeldebogen wird
HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.- mit Änderung auf ____ Plätzen - ab _____ genehmigt
ohne Änderung -

(Datum und Stempel)

(Unterschrift des Klassenleiters)

Verein: **GSV Eintracht Baunatal e.V.** Vereins-Nummer: **12003**
 Kreis: **Kassel** Bezirk: **Kassel**
 Anschrift des Vereinsvorsitzenden oder Abteilungsleiters: **Norbert Buntenbruch, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal**
 Tel.: **05601-8412 (tagsüber), Tel.: 05601-960841 (abends) Fax: 05601-960841,** Tel.:
 Email: **Nbunti@t-online.de**
 Anschrift des Spiellokals: **Montag + Donnerstag = Langenberg Sporthalle, am Sportplatz** Tel.:
Freitag - Sonntag = Turnhalle der Langenberg-Grundschule
 Notruf Tel.-Nr.: **Siehe Abt.-** Name des Anschlussinhabers:
Leiter
 (Notruf-Anschluss, der durch den Gastverein am Spieltag erreicht werden kann, um evtl. verspätetes Eintreffen mitzuteilen)

Vereins-Mannschaftsmeldebogen Herren Spielzeit: Rückrunde 2006/2007

Mannschaft	Spielklasse	Genauere Anschrift des Mannschaftsführers
1.	Bezirkliga	Wilfried Tonn, Mainweg 7, 34225 Baunatal Tel.: 05665/6189
2.	Kreisliga	Reinhold Höhn, Schwalbenweg 5, 34225 Baunatal Tel.: 0172-5609141
3.	1. Kreisklasse	Klaus Lessing, Hauptstr. 44, 35270 Schauenburg, Tel: 05601-3421
4.	2. Kreisklasse	Thomas Fischer, Danziger Str. 1, 34225 Baunatal, Tel: 05601 87849
5.	3. Kreisklasse	H.-W. Becker, Sachsenstr. 14, 34225 Baunatal Tel.: 05601/965318
6.	3. Kreiskl. B	Wilfried Rudolph, Sommerbachstr. 12a, 34225 Baunatal, Tel: 05601-965168
7.	3. Kreiskl. B	Sebastian Meister, Obere Sommerbachstr. 18, 34225 Baunatal, Tel: 05601 8039

> Stark umrandete Felder nur für Eintragungen der Verbandsorgane <

Spielstärke Reihenfolge	Name, Vorname	Geb.-Datum	Nationalität	Mannschaftsbezeichnung (1.; 2.; usw.)	Leistungsklasse (f.Turniere)	Bemerkung
1	Lemmer Peter	10.05.88	D	1.		
2	Mihr Matthias	11.08.74	D	1.		
3	Krug Martin	08.08.86	D	1.		
4	Tonn Wilfried	25.12.47	D	1.		
5	Talmon Andre	01.12.74	D	1.		
6	Arthur Waal F	11.09.89	D	1.		
7	Fuchs Peter	11.08.50	D	2.		
8	Günther Willi	29.07.53	D	2.		
9	Höhn Reinhold	28.02.40	D	2.		
10	Gibhardt Jürgen	01.01.47	D	2.		
11	Hennemuth Florian F	09.02.90	D	2.		
12	Hartmann Erwin	18.11.51	D	2.		
13	von Bose Matthias	29.11.66	D	2.		
14	Lemmer Rudolph	03.03.60	D	3.		
15	Lessing Klaus	07.01.66	D	3.		
16	Hansen Jens	06.09.69	D	3.		
17	Guth Klaus	14.09.52	D	3.		
18	Engel Matthias	30.09.60	D	3.		
19	Weber Kurt	23.01.40	D	3.		
20	Talmon Hans-Kurt	01.05.45	D	3.		

					(1.; 2.; usw.)	(f.Turniere)
21	Buntenbruch Norbert	03.07.53	D	4.		
22	Schramm Alexander	14.08.70	D	4.		
23	Markert Gerhard	17.06.49	D	4.		
24	Hansen Volker	22.07.41	D	4.		
25	Fischer Thomas	19.11.67	D	4.		
26	Wagner Helmut	17.01.50	D	4.		
27	Dorschner Stefan	17.11.60	D	5.		
28	Fanasch Siegfried	02.01.37	D	5.		
29	Spann Dennis	03.03.79	D	5.		
30	Gibhardt Manfred	06.03.59	D	5.		
31	Schade Matthias	02.07.61	D	5.		
32	Eskuche Gerhard	14.03.52	D	5.		
33	Becker Hans-Werner	30.07.51	D	5.		
34	Rudolph Wilfried	05.04.52	D	6.		
35	Szeltner Franz	11.05.28	D	6.		
36	Wojtas Karl	25.01.44	D	6.		
37	Rummer Kurt	25.03.28	D	6.		
38	Schneider Arthur EJ	01.12.90	D	6.		
39	Meister Sebastian	20.12.87	D	7.		
40	Klein Philip	11.11.87	D	7.		
41	Mayer Daniel	29.06.88	D	7.		
42	Sternke Florian	08.08.85	D	7.		
43	Triller Andreas	28.12.87	D	7.		
44	Buntenbruch Erich	24.07.54	D	7.		
45	Edeling Horst	26.09.31	D	7.		
46	Lehmann Christian	05.03.39	D	7.		
47	Hempel Peter	10.01.56	D	7.		
48	Trott Bernd	18.07.58	D	7.		
49	Löbel Willi	25.10.35	D	7.		

Der Vereins-Mannschaftsmeldebogen entspricht der tatsächlichen Spielstärke-Reihenfolge (ausgenommen Rückstufungen)

(Datum und Stempel)

(Unterschrift des Vorsitzenden / Abteilungsleiters)

Der Vereins-Mannschaftsmeldebogen wird

- mit Änderung auf ____ Plätzen -

ab _____ genehmigt

- ohne Änderung -

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.

(Datum und Stempel)

(Unterschrift des Klassenleiters)



Verein: **GSV Eintracht Baunatal** Vereins-Nummer: **12003**
 Kreis: **Kreis Kassel** Bezirk: **Nord**
 Anschrift des Vereinsvorsitzenden oder Abteilungsleiters: **Norbert Buntenbruch, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal**
 Tel. 05601/8412
 : 05601/960841
 Anschrift des Spiellokals: **Turnhalle der Langenbergschule, Burgbergstr.** Tel. :
 Notruf Tel.-Nr.: Name des Anschlussinhabers:
 (Notruf-Anschluss, der durch den Gastverein am Spieltag erreicht werden kann, um evtl. verspätetes Eintreffen mitzuteilen)

Vereins-Mannschaftsmeldebogen

Damen / Herren
Mädchen / Jungen
Schülerinnen / Schüler

Vorrunde / Rückrunde

Spielzeit **2006 / 207**

Mannschaft	Spielklasse	Genauere Anschrift des Betreuers/Ansprechpartners
1 Jugend	Kreisoberliga Jugend	Matthias von Bose, Elgershäuser Str., 34225 Baunatal, Tel: 05601-969468
2 Jugend	1. Kreisklasse Jugend	Karin Lange, Großenritter Str. 8, 34295 Edermünde, Tel: 05603-2749
1 Schüler	1. Kreisklasse Schüler	Karin Lange, Großenritter Str. 8, 34295 Edermünde, Tel: 05603-2749
2 Schüler	2. Kreisklasse A Schüler	Thomas Fischer, Danziger Str. 1, 34225 Baunatal, Tel: 05601-87849

> Stark umrandete Felder nur für Eintragungen der Verbandsorgane <

Spielstärke Reihenfolge	Name, Vorname	Geb.-Datum	Nationalität	Mannschafts- bezeichnung (1.; 2.; usw.)	Leistungs- klasse (f.Turniere)	Bemerkung
1	Schneider, Artur	01.12.1990	GER	1		
2	Nöth, Dima	15.04.1990	GER	1		
3	Bartz, Niklas	14.02.1991	GER	1		
4	Lohr, Felix	12.07.1990	GER	1		
5	Dorschner, Lafayette	09.10.1991	GER	2		
6	Barth, Simon	10.11.1994	GER	2		
7	Gück, Adreano	22.12.1993	GER	2		
8	Barth, Daniel	03.08.1992	GER	2		
9	Zimmermann, Benjamin	18.04.1995	GER	1		
10	Mosebach, Dennis	25.04.1993	GER	1		
11	Dorschner, Nils	26.10.1994	GER	1		
12	Weht, Arthur	02.12.1992	GER	1		
13	Fischer, Lukas	13.02.1999	GER	2		
14	Grede, Laura	25.09.1996	GER	2		
15	Steinberg, Lisa	28.12.1998	GER	2		
15	Landau, Dominik	30.01.1995	GER	2		
17	Schmidt Tom	25.08.1999	GER	2		
18	Kilian Tobias	08.02.1993	GER	2		
19	Friesen, Simon	06.10.1997	GER	2		

Der Vereins-Mannschaftsmeldebogen entspricht der tatsächlichen Spielstärke-Reihenfolge (ausgenommen Rückstufungen)

(Datum und Stempel)

(Unterschrift des Vorsitzenden / Abteilungsleiters)

Der Vereins-Mannschaftsmeldebogen wird - mit Änderung auf ____ Plätzen - ab _____ genehmigt
 - ohne Änderung -

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.

(Datum und Stempel)

(Unterschrift des Klassenleiters)

Zelluloid-Ball sucht Knirpse

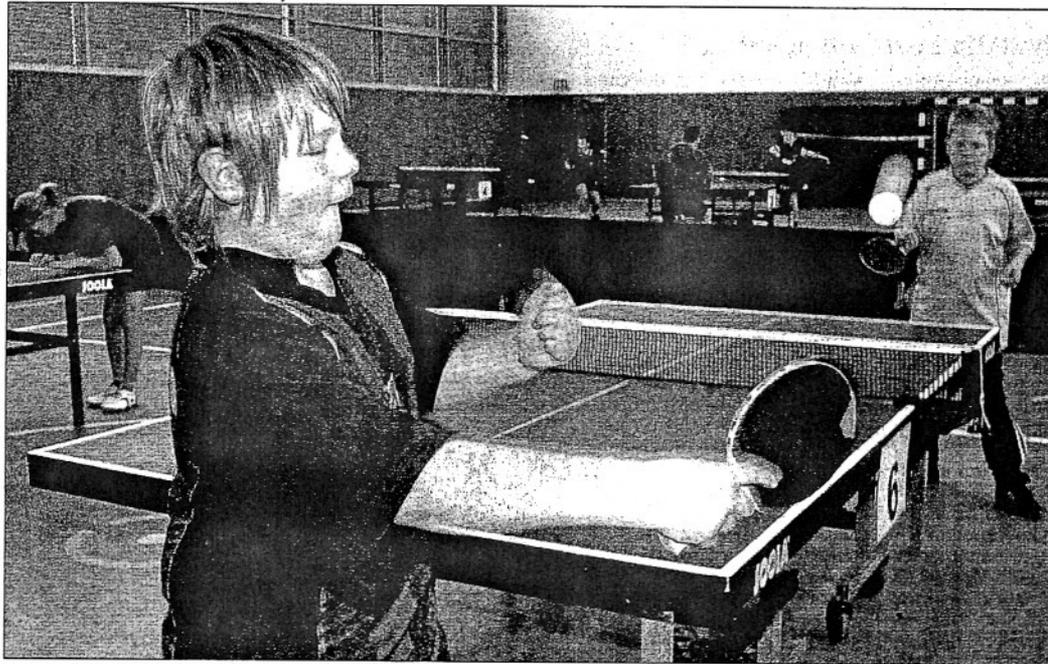
Mini-Tischtennisturnier des GSV: Vom schwierigen Wettbewerb um den Nachwuchs im Grundschul-

VON PETER DILLING

BAUNATAL. Wenn es zum letzten Mal schellt, ist die Schule für Robin Vaubel (12) aus Altenbauna und Thaddäus Meyer (11) aus Großenritte noch lange nicht zu Ende. Nach dem Unterricht suchen die beiden Jungen sportlichen Ausgleich an der fest installierten Tischtennisplatte an der Theodor-Heuss-Schule. Dort trifft man sich mit Freunden. In den Pausen fliegt der weiße Zelluloid-Ball beim Rundlauf um die Platte.

Robin und Thaddäus wollen nun die Feinheiten des Tischtennis kennen lernen. Sie planen, Mitglied in der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal zu werden. Am Sonntag schnupperten sie schon mal Trainingsluft beim Mini-Tischtennisturnier der Abteilung in der Langenberg-Sporthalle. Tricks, Schmetterbälle und scharf angeschnittene Angaben wollen sie lernen, um im sportlichen Wettkampf und nicht nur beim Rundlauf mitzumischen.

Robin und Thaddäus scheinen aber eher die Ausnahme



Schneller Ballwechsel: Robin Vaubel (vorn) ließ das weiße Zelluloid zwischen sich und seinem Klassenkameraden Thaddäus und herflitzen. Im GSV kümmert sich sogar ein russischer Nationaltrainer, Wladimir Karpov, um den Nachwuchs.

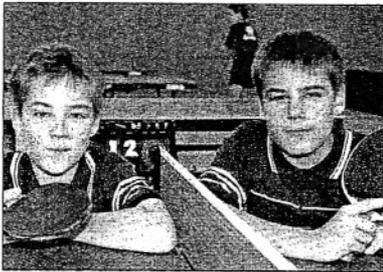
zu sein. Ganze drei Jungen kamen am Sonntag zum Mini-Turnier für Nichtvereinspieler, das die Abteilung seit einigen Jahren austrägt. Enttäuschend findet das Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch. Der Wettbewerb um den Nachwuchs im Grundschulalter werde immer schwieriger, sagt

er. 60 bis 70 Prozent der Kinder seien schon zu Beginn der Grundschule an Vereine gebunden. Und Sportangebote gebe es in Großenritte viele. Das merkt Buntenbruch selbst bei der Tischtennis-AG, die die Abteilung in der Langenberg-Schule anbietet. Da seien noch jede Menge Plätze frei.

Das Image von Tischtennis müsse wohl verbessert werden, sagt Lafayette Dorschner (15), der mit seinem Bruder Nils seit drei Jahren beim GSV spielt. Tischtennis sei „Gehampelle am Tisch“, hat sich

Lafayette schon einmal von Klassenkameraden anhören müssen. Das stimme nicht, sagt der 15-Jährige, der wie sein Bruder in der ersten Kreisklasse spielt. Tischtennis mache viel Spaß und schule die Konzentrationsfähigkeit. „Das ist jedem zu empfehlen“, sagt Lafayette. Beim GSV machen sogar viele passive Mitglieder am Wochenende noch ihr Trainingsspielchen.

Info und Kontakt (auch Schul-AG): Norbert Buntenbruch, 0 56 01/84 12



Erfolg: Nils (links) und Lafayette Dorschner gehören zum hoffnungsvollen Nachwuchs.

HEINBERGER

13 Mannsch. 80 Aktive im

Die Tischtennis-AG des GSV Eintracht hat 80 Turniertal in 13 Mannschaften spielen. Am höchsten spielt die erstenmannschaft kämpft in der Hesse um Punkte. Die Tischtennis-Abteilung zählt 25 Jugendliche. (f)

Vereins-Mannschaftsmeldebogen

Damen / Herren
Mädchen / Jungen
Schülerinnen / Schüler

Vorrunde / Rückrunde

Spielzeit 2006 / 2007

Mannschaft	Spielklasse	Genauere Anschrift des Betreuers/Ansprechpartners:
1	Hessenliga	Norbert Buntenbruch, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal, Tel: 05601-960841

> Stark umrandete Felder nur für Eintragungen der Verbandsorgane <

Spielstärke Reihenfolge	Name, Vorname	Geb.-Datum	Nationalität	Mannschaftsbezeichnung (1.; 2.; usw.)	Leistungs-kategorie (f. Turniere)	Bemerkung
1	Lemmer, Alena	16.05.1997	GER	1		
2	Ruhnau, Julia	06.05.1994	GER	1		
3	Buntenbruch, Madeleine	26.08.1992	GER	1		
4	Faber, Katharina	23.08.1994	GER	1		

STROMBERG

=BÜROWEISHEITEN=

I. IMMER LOCKER DURCH DIE HOSE ATMEN.

Natürlich ist der Chef ein Halbgott mit Schlips, aber verbissener Fundamentalismus bringt ja nix (siehe die RAF oder die DDR).

II. HEKTIK IST FÜR MITARBEITER, NICHT FÜR CHEFS.

"Die Schnecke kann Dir mehr über den Weg erzählen als der Hase". Könnte von Konfuzius sein, ist aber von Herrn Höfner aus der Buchhaltung.

III. IMMER ZWEI, DREI OFFENE OHREN FÜR DIE MITARBEITER HABEN.

Zuhören und Verständnis zeigen kann häufig simples Handeln adäquat ersetzen und spart auch noch Zeit.

IV. ZU VIEL KOMPETENZ MACHT UNSYMPATHISCH.

Vor allem bei anderen Chefs. Die "Titanic" wurde von Profis gebaut, die Arche Noah von einem Amateur. So muss man das sehen!

V. MENSCH BLEIBEN.

Beziehungsweise werden. Ruhig mal auch einem einfachen Sachbearbeiter einen Kaffee bringen oder etwas in der Richtung, worüber solche Leute sich eben freuen.

VI. CHAMÄLEON SEIN.

Wenn's passt, die Schnauze aufreißen, sich bei Bedarf aber auch der Umgebung anpassen und immer die Augen überall haben, denn andere Chamäleons wollen auch Chef werden.

VII. FLACHE HIERARCHIEN SCHAFFEN.

Das muss konkret nicht unbedingt etwas bedeuten, kommt aber immer sehr gut an (siehe auch: Synergien herstellen, interne Kommunikation verbessern und Kompetenz verteilen).

IX. NICHT ZU PRÄSENT SEIN.

Anfangs gleich allen erklären, wo's langgeht, dann kann man sich auch mal längere Zeit nicht sehen lassen. Hauptsache, jeder denkt, man kriegt trotzdem alles mit.

IX. SCHWÄCHE ZEIGEN.

Ruhig mal sagen "Das weiss ich nicht", "Keine Ahnung", "Noch nie gehört", "Da bin ich überfragt", "Häh?". Das macht sympathisch - für die Mitarbeiter ist der Chef dadurch "einer von uns".

